



**Antrag der FW/ödp-Fraktion
im Bezirksausschuss 19 der Landeshauptstadt München**

06.02.2024

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Antrag:

Der Bezirksausschuss 19 fordert die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung auf, das Parken in der Drygalski-Allee in Fahrtrichtung Norden von der Paul-Klee-Straße beginnend bis zur Kandinskystraße nur noch für PKW zu gestatten.

Der entsprechende Straßenabschnitt ist mit dem Verkehrszeichen Nr. 314 ergänzt um das Zusatzzeichen 1048-10 auszuschildern.

Begründung:

Derzeit ist von der Stockmannstraße bis zur Paul-Klee-Straße das Parken nur für PKW gestattet. Ab der Paul-Klee-Straße bis zur Kandinskystraße gibt es wieder keine Einschränkungen und ab der Kandinskystraße bis zur Stäblistraße dürfen wiederum nur PKW parken.

Im jetzt beantragten Straßenabschnitt parken daher häufig Busse, größere Transporter und LKW auf dem Seitenstreifen. Speziell kurz vor der Einmündung zur Kandinskystraße. Damit wird dem abbiegenden Verkehr von der Drygalski-Allee die Sicht auf den Radweg entlang der Drygalski-Allee erschwert oder sogar ganz genommen. Auch ist Sicht auf die Drygalski-Allee für die aus der Kandinskystraße kommenden für Verkehrsteilnehmer behindert.

Ziel der Neuregelung soll die Erhöhung der Sicherheit, speziell die der Fahrradfahrer, durch eine bessere Sichtbeziehungen für alle Verkehrsteilnehmer sein.



Drygalski-Allee mit Blick auf die Einmündung zur Kandinskystraße

FW/ödp-Fraktion im BA19
Richard Panzer
Loraine Bender-Schwering
Dr. Conrad Lausberg